

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

TX Floor 01

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

1.01 **Abklebearbeiten**

Zum Schutz vor Verschmutzungen sind Türen, Fenster, Fußleisten, Maschinenfundamente, Regale, Einrichtungsgegenstände mit geeignetem Klebeband und Folie zu schützen.

_____ h

1.02 **Baustelle einrichten einschließlich Geräte**

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung.

_____ h

1.03 **Abklebearbeiten**

Zum Schutz vor Verschmutzungen sind Türen, Fenster, Fußleisten, Maschinenfundamente, Regale, Einrichtungsgegenstände mit geeignetem Klebeband und Folie zu schützen.

_____ h

Positionen

1.04 Untergrunduntersuchung und -prüfung

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

1.05 Vorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsw. mittels Strahlen

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

1.06 Aufweiten von Rissen

Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen.

_____ m

Positionen

1.07 Rissanierung mit einem 2K EP Sanierungsset

Einschneiden und Aufweiten bzw. Begrenzen von Rissen entlang des Rissverlaufes. Kraftschlüssige Rissverfüllung nach Herstellerrichtlinien einbringen.
Untergrundfeuchte im Zementestrich bis 6% (CM)

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,1 kg/dm³ Remmers Epoxy CF 100 <6089>
evtl. ca. 1,0 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ m _____

1.08 Entfernen von Hohlstellen - Senkrechter Einschnitt um Fehlstellen

Markieren von Fehl- und Hohlstellen und durch Einschneiden begrenzen.
Anschließend alle zweifelhaft erscheinenden Teil bis zum tragfähigen Untergrund entfernen. Die Schadstellenränder sind senkrecht einzuschneiden. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen.

Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren.

_____ m² _____

Positionen

1.09 **Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem schnellhärtenden, kunstharzgebundenen Mörtel**

Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy MT 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 10 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 0/10 (Körnung 0,2-1,0 mm). Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy MT 100 grundiert. In die noch frische Grundierung wird der Mörtel eingebracht, verdichtet, auf Höhe abgezogen und geglättet.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch für die Grundierung: mind. 0,30 kg/m² Remmers Epoxy MT 100 (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)
mind. 0,20 kg/(m²+mm) Remmers Epoxy BH 100 <0936>
ca. 2,0 kg/(m²+mm) Remmers SelectMix RMS <6750>

_____ m2

1.10 **Detailanschluß mittels Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Dreieckskehlen (5 x 5 cm) einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Remmers Epoxy ST 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichtsteilen Remmers SelectMix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiedenen, naturbelassenen Füllstoffen, eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Produkte / Verbrauch:

Grundierung: ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,00 kg/m² Remmers Selectmix 0/10 <6750>

_____ lfm

Positionen

1.11 Elastischer Detailanschluss mittels abgestellter Hohl-/Dreieckskehle

In allen innenliegenden Kanten sind Hohlkehlen einzubauen. Dazu wird in diesen Bereichen ein geeigneter Dämmstreifen (z. B. Styropor) fixiert, um ein Abreißen der Hohlkehle von der aufgehenden Wand zu vermeiden.

Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiedenen, naturbelassenen Füllstoffen eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Nach Erhärten wird der Dämmstreifen hinter der Hohlkehle entfernt. Anschließend wird durch den Einbau von Albon Rundschnur die richtige Fugentiefe eingestellt. Verfübung der Wandanschlussfuge mit Remmers Multisil NUW, nach Grundierung Remmers Unterwasserprimer.

Produkte / Verbrauch:

Grundierung: ca. 0,20 kg/lfm Remmers Epoxy ST 100 <1160>
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,00 kg/m² Remmers Selectmix 0/10 <6750>
mind. 0,02 kg/m Remmers Unterwasserprimer <7450>
mind. 100 ml/m Remmers Multisil NUW <7525> bei 1 cm² Fugenquerschnitt (Farbe nach Wahl des AG)

_____ lfm

Positionen

1.12 Grundierung mit einem unpigmentierten oder wahlweise auch colorierten 2-K EP-Bindemittel

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Betonflächen bis zur Sättigung mit Remmers Epoxy Primer PF, einem lösemittelfreien, vorgefüllten, unpigmentierten oder wahlweise auch colorierten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig durchgearbeitet.

Die noch frische Grundierung ist verpflichtend - gezielt - abzustreuen.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,4-0,6 kg/m² Remmers Epoxy Primer PF <1224> ca. 0,80 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ m²

1.13 Egalisierung von Rauigkeiten mit optionaler Quarzsandeinstreuung (1 kg BM)

Egalisieren der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Ausgleichsspachtel, bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy Primer PF, einem lösemittelfreien, vorgefüllten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 0,5 Gewichtsteilen Selectmix 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die noch frische Schicht mittels Stachelwalze oder Farbroller nachgerollt. Die Schichtdicke ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,0 kg/m² Remmers Epoxy Primer PF <1224>:
ca. 0,5 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405>

_____ m²

Positionen

1.14 Egalisierung von Rauigkeiten mit optionaler Quarzsandeinstreuung

Egalisieren der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Ausgleichsspachtel, bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy Primer PF, einem lösemittelfreien, vorgefüllten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 0,5 Gewichtsteilen Selectmix 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die noch frische Schicht mittels Stachelwalze oder Farbbroller nachgerollt. Die Schichtdicke ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

Produkte / Verbrauch:

je mm SD - mind. 1,2 kg/m² Remmers Primer PF <1224>

je mm SD - mind. 0,6 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405>

_____ m²

1.15 Strukturbeschichtung mit einem pigmentierten, thixotropierten 2-K EP-Bindemittel

Aufbringen einer strukturierten Dünnbeschichtung mit Remmers Epoxy TX Color, einem pigmentierten, thixotropierten, zweikomponentigen Epoxydharz. Die verarbeitungsfertige Mischung wird stehendmittels gezahnten Gummischieber (Zahngummileiste 2 mm) oder knieend mit einer Zahnkelle (Zahnleiste Nr. 22) auf die grundierte, egalisierte Fläche appliziert. Im unmittelbaren Anschluss wird die noch frische Schicht mit einer geeigneten Strukturwalze gleichmäßig und drucklos im mehrfachen Kreuzgang strukturiert

Bei hellen, intensiven Farbtönen sollte die Grundschicht bereits im Endfarbton einfärbt sein.

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,50-0,60 kg/m² Remmers Epoxy TX Color <6932, Sonderfarbtöne, nach Wahl des AG>

_____ m²
